

MÄRZ

- 03** SAMSTAG, 3. MÄRZ 2018, 15 UHR, 03119 PROSCHIM/PROŽYM, WELZOWER STR. 53, KULTURHAUS
OSTFRAUEN IM WESTFERNSEHEN
„WIE DIE DDR IHRE BERUFSTÄTIGEN FRAUEN EHRT“ (ARD 1981)
Filmvorführung mit anschließendem Gespräch mit Luc Jochimsen (Autorin) und Lucas M. Böhmer (Regie, Kamera, Produktion)
in Kooperation mit den Landfrauen Proschim
eine Veranstaltung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche 2018
- 04** SONNTAG, 4. MÄRZ 2018, 10 UHR, 03046 COTTBUS/CHÓŠEBUZ, PICCOLO-THEATER, ERICH-KÄSTNER-PLATZ
OSTFRAUEN IM WESTFERNSEHEN
„WIE DIE DDR IHRE BERUFSTÄTIGEN FRAUEN EHRT“ (ARD 1981)
Filmvorführung mit anschließendem Gespräch mit Luc Jochimsen (Autorin) und Lucas M. Böhmer (Regie, Kamera, Produktion)
in Kooperation mit Anke Schwarzenberg, MdL
eine Veranstaltung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche 2018
- 06** DIENSTAG, 6. MÄRZ 2018, 17 UHR, 03050 COTTBUS/CHÓŠEBUZ, THIEMSTR. 55, FRAUENZENTRUM COTTBUS
ICH BIN NICHT DEIN SCHATZ!
Vortrag und Diskussion mit Anna Schiff (Redakteurin bei „Wir Frauen“, Autorin, u.a. der Broschüre „Ist doch ein Kompliment ... Behauptungen und Fakten zu Sexismus!“)
in Kooperation mit dem Frauenzentrum Cottbus
eine Veranstaltung im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche 2018
- 19** MONTAG, 19. MÄRZ 2018, 14 UHR, 16515 ORANIENBURG, BERNAUER STRASSE 71
FAKTECHECK: TRUMP UND DIE DEUTSCHEN
Vortrag und Diskussion mit Dr. Erhard Crome (Politikwissenschaftler, Berlin)
- 21** MITTWOCH, 21. MÄRZ 2018, 18 UHR, 14467 POTSDAM, DORTUSTR. 53, LANDESGESCHÄFTSSTELLE (ATRIUM)
EINE NEUE PRIVATISIERUNGSWELLE? - IM FOKUS: DIE BERLINER SCHULBAU-OFFENSIVE
Vortrag und Gespräch mit Carl Waßmuth (Gemeingut in Bürger*innenhand) und N.N.
in Kooperation mit attac Potsdam
- 22** DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2018, 18 UHR, 14776 BRANDENBURG AN DER HAVEL, BAHNHOFSPASSAGE 4, LIGHTHOUSE
RUSSLAND AKTUELL ODER: WARUM IMMER PUTIN?
Vortrag und Diskussion mit Kerstin Kaiser (Leiterin des Auslandsbüros der RLS in Moskau)
Moderation: Dr. Detlef Nakath (Historiker, Potsdam)

22 DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2018, 19 UHR, 14467 POTSDAM, FRIEDRICH-EBERT-STR. 17,
SCHULE DES ZWEITEN BILDUNGSWEGES "HEINRICH VON KLEIST"

WAS WÜRDEN MARX ZUR HEUTIGEN KRISE DER ÖKONOMIE SAGEN?

Vortrag und Diskussion mit Ulrike Herrmann (taz-Wirtschaftskorrespondentin, Autorin u.a. des Buches „Kein Kapitalismus ist auch keine Lösung. Die Krise der heutigen Ökonomie oder Was wir von Smith, Marx und Keynes lernen können“)

in Kooperation mit der Schule des zweiten Bildungswegs „Heinrich von Kleist“

aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 12. März an: info@bbg-rls.de

22 DONNERSTAG, 22. MÄRZ 2018, 19 UHR, 01968 SENFTENBERG, AM MARKT 11, TENGLERS BUCHHANDLUNG

**REDEN ÜBER PHILOSOPHIE, KUNST UND POLITIK
WARUM MARX KEIN MARXIST SEIN WOLLTE**

Vortrag und Gespräch mit Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann (Philosoph, Afrikawissenschaftler)

23 FREITAG, 23. MÄRZ 2018, 18 UHR, 14467 POTSDAM, DORTUSTR. 53, LANDESGESCHÄFTSSTELLE (ATRIUM)

RUSSLAND AKTUELL ODER: WARUM IMMER PUTIN?

Vortrag und Diskussion mit Kerstin Kaiser (Leiterin des Büros der RLS in Moskau)

Moderation: Dr. Detlef Nakath (Historiker, Potsdam)

VORSCHAU APRIL

04 MITTWOCH, 4. APRIL 2018, 18 UHR, 14467 POTSDAM, ALTER MARKT 1, LANDTAG BRANDENBURG

**SCHICKSALSORT „WARSCHAUER GHETTO“
ABSCHLUSSVERANSTALTUNG ZUR AUSSTELLUNG „MEINE JÜDISCHEN
ELTERN, MEINE POLNISCHEN ELTERN“**

Vorträge und Gespräch mit Dr. Monika Nakath (Historikerin, Archivarin; Potsdam) und Dr. Holger Politt (Philosoph, Leiter des Büros der RLS in Warschau) sowie Marco Büchel, MdL (Europapolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Brandenburg); Moderation: Cathleen Bürgelt (Geschäftsführerin der RLS Brandenburg)

in Kooperation mit der Fraktion DIE LINKE. im Landtag Brandenburg

05 DONNERSTAG, 5. APRIL 2018, 18 UHR, 14467 POTSDAM, AM NEUEN MARKT 9, HAUS DER BRANDENBURGISCHE-PREUSSISCHEN GESCHICHTE

**„ALLE VERHÄLTNISSE UMZUWERFEN ... UND DIE MÄCHTIGEN VOM THRON
ZU STÜRZEN.“**

DAS GEMEINSAME ERBE VON CHRISTEN UND MARX

Buchvorstellung und Diskussion mit Prof. Dr. Frieder-Otto Wolf (Vorsitzender des Humanistischen Verbands) und Prof. Franz Segbers (Katholischer Theologe, Sozialethiker); Einführung und Moderation: Daniela Trochowski (Finanzstaatssekretärin des Landes Brandenburg, Vizepräsidentin des Humanistischen Verbands Berlin-Brandenburg) und Helge Meves (Philosoph)

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen und aktuelle Änderungen sind unserer Website zu entnehmen:
www.brandenburg.rosalux.de

Redaktionsschluss: 23. Februar 2018

Die Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg sind presseöffentlich.

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von den Veranstaltungen ausgeschlossen.

KONTAKT

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
14467 Potsdam, Dortustraße 53
Fon: 0331 817 04 32, Fax: 0331 817 04 33
www.brandenburg.rosalux.de
E-Mail: info@bbg-rls.de
V.i.S.d.P.: Cathleen Bürgelt

Regionalbüro Lausitz
E-Mail: senftenberg@bbg-rls.de

Regionalbüro Brandenburg an der Havel
E-Mail: brandenburg-havel@bbg-rls.de

Regionalbüro Cottbus
E-Mail: cottbus@bbg-rls.de